

Doch vertraut

Der diesjährige Peter-Huchel-Preis für deutschsprachige Lyrik geht an Dincer Gücyeter. Der in Nettetal am Niederrhein lebende Dichter, geboren 1979, wird damit für seinen Band »Mein Prinz, ich bin das Ghetto« gewürdigt, wie der *Südwestrundfunk* am Samstag mitteilte. Die Jury betonte die »expressionistische Sprachwucht und feinsinnige Ambivalenz« des Werkes. Es eröffne »eine sehr eigene und doch vertraute Welt zwischen dem niederrheinischen Nettetal und Anatolien, zwischen Kind-Sein und Vater-Werden, zwischen Heinrich Heine und Dincer Gücyeter und unterläuft – oft humorvoll – herrschende postmigrantische Stereotype«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419626.literatur-doch-vertraut.html>